



Infomappe

Zertifikatslehrgang Respiratory Therapist (Atmungstherapeut)

Start: 21.10.2019

Evangelisches Krankenhaus Oldenburg
(Medizinischer Campus Universität Oldenburg)
Steinweg 13 – 17
26122 Oldenburg

Stand: 20.01.2019
Änderungen vorbehalten





Ziel des Zertifikatslehrgangs

Ziel des Zertifikatslehrgangs ist die Vermittlung umfangreicher, anwendungsbezogener klinischer und pflegewissenschaftlicher Kenntnisse des respiratorischen Systems, die den Respiratory Therapist (Atmungstherapeut) zum spezialisierten Healthcare Practitioner machen.

Im Sinne von Advanced Nursing Practice (erweiterte Pflegepraxis) kann die in der Atmungstherapie ausgebildete Pflegekraft selbständig ein erweitertes Tätigkeitsfeld in der Beatmungspflege übernehmen.

Das komplexe Aufgabengebiet des Respiratory Therapist umfasst Assessment-, Diagnose-, Therapie-, Pflege- und Betreuungsprozesse im jeweiligen klinischen und außerklinischen Kontext. Darüber hinaus ist der Atmungstherapeut durch das Erlangen pädagogischer Qualifikation in wichtigen Schlüsselpositionen inner-betrieblicher Fort- und Weiterbildung einsetzbar.

Der Zertifikatslehrgang Respiratory Therapist kann beim Bachelor-Studium mit der Vertiefung Social Management im Bereich Healthcare Services (HS) mit dem Schwerpunkt Atmungstherapie als Vertiefungsstudium angerechnet werden.

Welche Spezialisierung erlangt der Respiratory Therapist?

- Konzepte und Theorien klinisch-interdisziplinärer Entscheidungsfindung
- Diagnostische und atmungstherapeutische Maßnahmen, wie Lungenfunktionsprüfung, Blutgasanalyse, medikamentöse Therapie, Sauerstoff- und Inhalationstherapie u.a. als niedrigschwellige Mitbehandlung
- Strategien zur Recherche, Begutachtung und Implementierung von „evidencebased practice“ oder „best practice“ in Bezug auf berufsspezifische Assessment-, Diagnose-, Therapie-, Pflege- und Betreuungsprozesse
- Systemische Beratungs- und Therapiemethoden der „Familienzentrierten Pflege“ (Family Nursing)
- Pädagogische Grundkenntnisse der Patienten -und Angehörigenschulung

Aufbau der Weiterbildung

1. Präsenzseminare
2. Praxisbeispiele
3. Theorieerarbeitung
4. Eigene Praxis
5. Studienleistungen



Modulbeschreibungen

Modul 1 – Respiratory Care der Pflege- und Therapiewissenschaften

- Konzeptionelle Theorien, Modelle und Methoden
- Patienteneducation
- Gerontologie
- Zielgruppenorientierte Pflegewissenschaften

Modul 2 – Therapeutische Handlungskompetenz

- Diagnostik
- Therapeutische Handlungskompetenz
- Medizinische und pflegerische Fragestellungen
- Zielgruppenorientierte Handlungskompetenz

Modul 3 – Humanbiologie des Respiratory Therapist

- Anatomie des Respiratorischen Systems
- Neuroanatomie, Neurobiologie und Pathophysiologie
- Physiologie und Pathophysiologie des respiratorischen Systems

Modul 4 – Advanced Nursing Practice in der Atmungstherapie

- Respiratory Nursing and therapeutic care
- Respiratory Nursing and therapeutic care (Advanced)

Modul 5 – PSA und Abschlusskolloquium

- Abschlusskolloquium und Präsentation PSA

Umfang der Weiterbildung

720 Stunden, davon

- 360 Stunden theoretischer Unterricht
- 240 Stunden Praktikum:
 - 120 Stunden internistische Intensivstation (nach 4. Block)
 - 80 Stunden außerklinische Intensivpflege - davon mindestens 40 Stunden in einer Wohngruppe
 - 40 Stunden Physiotherapie (nach 3. Block)
- 100 Stunden Projektarbeit, Praktikumsberichte, Klausurvorbereitung
- 20 Stunden E-Learning (Online Lernplattform)



Termine

1. Block: 21. bis 25. Oktober 2019
2. Block: 16. bis 20. Dezember 2019
3. Block: 10. bis 14. Februar 2020
4. Block: 27. April bis 01. Mai 2020
5. Block: 15. bis 19. Juni 2020
6. Block: 07. bis 11. September 2020
7. Block: 09. bis 13. November 2020
8. Block: 11. bis 15. Januar 2021
9. Block: 15. bis 19. März 2021

Unterrichtszeiten: Montag bis Freitag von 08:30 bis 16:30 Uhr

Schulungsort

Evangelisches Krankenhaus Oldenburg (Medizinischer Campus Universität Oldenburg)
Steinweg 13 – 17
26122 Oldenburg

Zugangsvoraussetzungen

Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung in den Pflege-, Gesundheits- und Therapieberufen mit mindestens einem Jahr Berufserfahrung in der Beatmungspflege.

In besonderen Ausnahmefällen: Erfahrene examinierte Altenpflegekräfte, die zusätzliche Qualifikationen in der Beatmungspflege nachweisen können.

Bitte fügen Sie Ihrer Anmeldung einen aussagekräftigen Lebenslauf bei.

Prüfungen/Abschluss:

Schriftliche Zwischenprüfungen, Facharbeit und Kolloquium.

Die Weiterbildung entspricht dem Anforderungsprofil des bpa (Berufsverband privater Anbieter) für in der Intensivpflege tätige Pflegedienste, erfüllt die geforderten Kenntnisse der Empfehlungen der S2 Leitlinie und des Core Curriculum in Respiratory Nursing der Respiratory Nursing Society.

Leistungsnachweise

Pro Modul wird ein Leistungsnachweis in Form einer schriftlichen Hausarbeit oder einer Klausur fällig. Für das Abschlusskolloquium ist die schriftliche Reflexion der gelernten Inhalte in Form einer Projektstudienarbeit vorzulegen. Es können 1.200 Workload-Stunden (1 Credit Point entspricht 30 Workload-Stunden) für den Zertifikatslehrgang erworben werden.

Kosten

Für Steinbeis-externe Teilnehmer betragen die Kosten des Zertifikatslehrgangs 5.400,00 Euro (umsatzsteuerfrei nach § 4 Nr. 21a UStG).

Für SBA Studierende, SBA Alumni, Studierende der Steinbeis Hochschule und Mitarbeiter der Steinbeis Institute betragen die Kosten des Zertifikatslehrgangs 5.000,00 Euro (umsatzsteuerfrei nach § 4 Nr. 21a UStG).

Eine Vereinbarung über Ratenzahlung ist möglich.



Geschäfts-/Zahlungsbedingungen

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine entsprechende Bestätigung. Die Rechnungsstellung erfolgt spätestens 3 Wochen vor Beginn des Zertifikatslehrgangs.

Im Falle eines Rücktritts nach Erhalt der Anmeldebestätigung wird ein Bearbeitungsentgelt in Höhe von 300,00 Euro fällig. Diese Vereinbarung gilt dann, wenn die schriftliche Stornierung bis acht Wochen vor dem Veranstaltungstermin eingegangen ist. Bei einem Rücktritt zwischen acht und einer Woche vor Schulungsbeginn sind 50 % des Rechnungsbetrages zur Zahlung fällig. Ein vertraglicher Rücktritt später als 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung ist ausgeschlossen. Die anfallenden Kosten werden über Lastschriftmandat vom Konto des Vertragspartners eingezogen.

Kontakt

Bei Fragen zum Zertifikatslehrgang wenden Sie sich bitte an:

- René Limberger Tel.: 0152 - 29 52 24 45 oder
- Manfred Vavrinek Tel.: 0170 - 47 47 311
- Per E-Mail: info@dg-pw.de

Anmeldung

Die Anmeldung zum Zertifikatslehrgang Respiratory Therapist erfolgt mit beigefügtem bzw. auf der DGpW Homepage (www.dg-pw.de) veröffentlichtem Anmeldeformular.

Ihre Anmeldeangaben werden für die Zulassung zum Zertifikatslehrgang an die Steinbeis Business Academy weitergeleitet.